



AUSGABE 1/2020

PRAXIS-NEWSLETTER FÜR ALLE PEGAMED-ANWENDER

HRSGBR. BASTIAN KELLNER – JOSEF-ADLER-STR. 8 – 93049 REGENSBURG

SEHR GEEHRTE PRAXIS,

auch unter solch nie für möglich gehaltenen Umständen möchten wir Ihnen heute wieder einige Tipps und Tricks rund um PegaMed und EDV geben. Gerade im Moment ist es wichtig, dass Ihre Praxis so reibungslos wie möglich läuft. Wir hoffen, unsere Vorschläge tragen dazu etwas bei. Wenn Sie den Newsletter in Zukunft per Email oder gar nicht mehr erhalten möchten, beachten Sie bitte die letzte Seite (Fax-Rückantwort). Alternativ können Sie **alle Ausgaben** des Newsletters auch aus unserem **Archiv unter www.bytekontrol.de** herunterladen.

VIDEOSPRECHSTUNDE

Viele von Ihnen haben bereits explizit nach einer Möglichkeit zur Videosprechstunde gefragt, aber es ist unter den aktuellen Umständen und auch in Zukunft für jede Praxis ein Thema. Auf der **Website der KVB** gibt es dazu einige Informationen, ein **Antragsformular für die Abrechnung** und auch eine **Liste von zertifizierten Anbietern**. Dieser Service wird derzeit sogar oft kostenlos angeboten, um zum „social distancing“ beizutragen. Es kann allerdings aufgrund der hohen Nachfrage zu Support-Verzögerungen kommen. Von dem vielfach privat zur Videotelefonie eingesetzten Programm Skype ist aus datenschutzrechtlichen Gründen doch eher abzuraten. Falls Sie Fragen zur technischen Umsetzung haben, melden Sie sich gerne bei uns.

CYBERVERSICHERUNG FÜR ARZTPRAXEN – LOHNENSWERT?

Wir wurden nun schon öfters auf das Stichwort "Cyberversicherung" angesprochen bzw. mussten Angaben machen, wenn Praxen so eine Versicherung abschließen.

Worum geht es hierbei?

Eine Cyberversicherung kommt für **Schäden** auf, welche **in Folge eines Ausfalls Ihres Computersystems** eintreten. Der aktuell häufigste Ausfallgrund ist der "**Kryptotrojaner**", welcher alle Daten in der Praxis verschlüsselt und unbrauchbar macht. Die **Wiederherstellung** dieser Daten ist manchmal sogar **unmöglich**, zumindest aber **zeitaufwändig** und damit **kostenintensiv**. Zwar versuchen wir mit aktuellen Schutzmaßnahmen (Panda, Sicherung etc.) dies zu verhindern, jedoch kann ein derartiger Schaden nicht zu 100% ausgeschlossen werden. Ausserdem können Schäden eintreten durch **un/bewusste Manipulation, unsachgemäße Wartungsarbeiten** oder schlicht **aus Versehen**.

Wir haben uns von einem Anbieter informieren und die Policen erklären lassen. Nach unserer persönlichen Meinung **lohnt sich** eine derartige Versicherung schon, da der Versicherungsbeitrag von **wenigen hundert Euro** im Jahr in keinem Verhältnis zum möglichen Schaden steht und natürlich **steuerlich absetzbar** ist. Ferner decken bei diesem Anbieter die Policen u.a. ab:

- den Verdienstaufschlag durch die Betriebsunterbrechung
- etwaige Schadenersatzforderungen gegenüber Ihnen
- etwaige Bußgelder bei Verstößen gegen die DSGVO
- Kosten für die Forensik und Wiederherstellung der Daten, von uns oder einem Spezialistenteam

und noch einige andere Schäden, an die man vielleicht gar nicht denken würde.

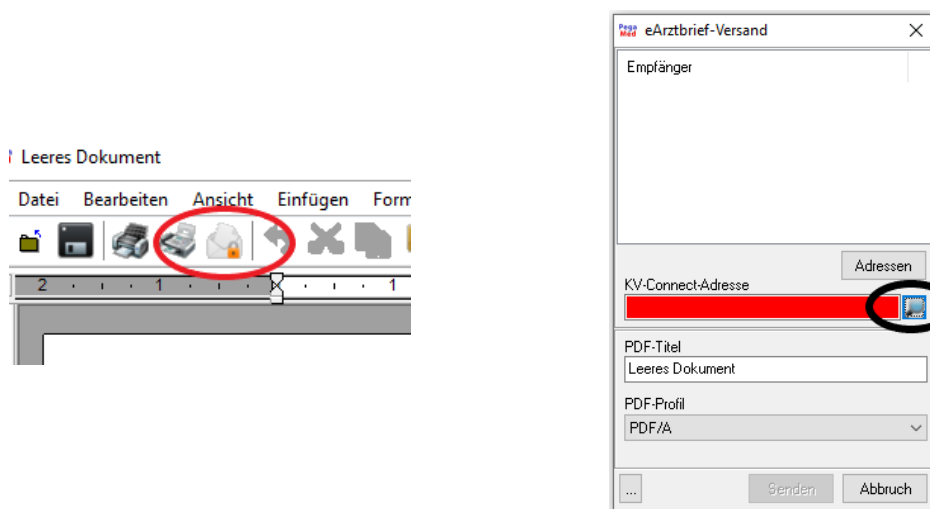
Zudem können bei den verschiedenen Tarifen auch **Bedienfehler, Manipulation** und **Beschädigung von IT-Geräten** abgesichert werden. Die Grundvoraussetzungen für eine Cyberversicherung erfüllen alle von mir betreuten Praxen sogar direkt. Man muss das wie eine Brandversicherung sehen: gut, wenn es nicht brennt, aber auch gut, wenn man eine hat.

Sprechen Sie mit Ihrem Versicherungsberater oder fragen Sie uns nach Kontaktdaten. Diese Empfehlung ist provisionsfrei!

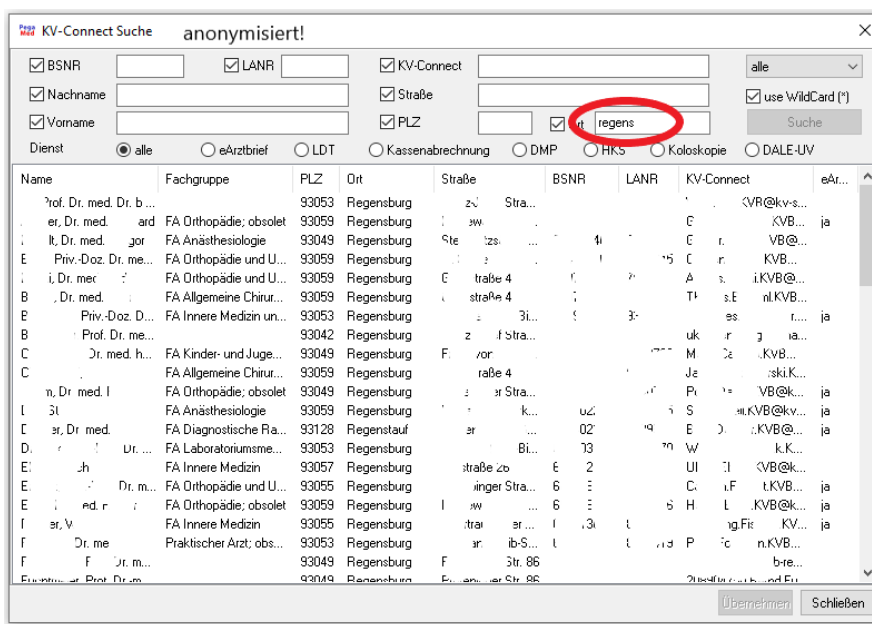
E-ARZTBRIEF VIA KV-CONNECT UND TI

Als Teilnehmer an der Telematik-Infrastruktur stehen Ihnen neben dem simplen Einlesen der Versichertenkarte auch noch weitere **"Mehrwertdienste"** über den sogenannten KV-Connect-Zugang zur Verfügung. Diesen können Sie **kostenfrei** (entgegen anders lautender Gerüchte) bei der KVB unter dem Stichwort KV-Connect beantragen. Wir richten ihnen dann gerne den Zugang ein (ebenfalls kostenfrei). In erster Linie ist die Einreichung der **Kassen- und DMP-Abrechnung** über diesen Weg wesentlich **unkomplizierter**. Ein weiterer Vorteil ist die einfache Teilnahme am **eArztbrief-System**, mit welchem Sie papierlose Befundbriefe **sicher** versenden und empfangen können (unabhängig davon, welche PVS die Kollegen nutzen). Diese werden sogar u.U. dem jeweiligen Patienten automatisch zugeordnet und sind allein deshalb schon **Fax oder Brief überlegen**.

Innerhalb der Textverarbeitung erscheint bei eingerichtetem KV-Connect-Zugang neben den üblichen Drucker-Buttons ein Briefkuvert mit Schloßsymbol. Ein Klick darauf öffnet die Empfängerauswahl, welche erst einmal leer ist. Hier kommen Sie über das Lupensymbol zur Empfängersuche.



Sie können hier den Empfänger über verschiedenste Merkmale wie z.B. den Namen oder den Ort direkt suchen und auswählen.



Wenn Sie die KV-Connect-Adresse bei oft kontaktierten Kollegen unter Datenbanken – Adressen – Bearbeiten hinterlegen, wird diese beim Versand direkt zur Auswahl angeboten, d.h. die Suche ist dann nicht notwendig.

FRÜHJAHRSPUTZ IN PEGAMED

Wann haben Sie zuletzt eine **Patientenarchivierung** durchgeführt? Oder den **Terminplaner „entrümpelt“**? Auch das kann dazu beitragen, dass **PegaMed schnell und flüssig** läuft.

Statistik-Läufe, Umsatzkontrollen und der Test der Kassenabrechnung können gerade bei einem sehr großen Patientenstamm etwas länger dauern. PegaMed geht alle Patienten von A-Z durch und liefert dann auch ein sehr detailliertes Ergebnis. Patienten die schon länger nicht mehr da waren sind hierfür aber meist uninteressant. In den meisten Dialogen können Sie „Nur Patienten mit Eintragungen seit dem....“ o.ä. wählen. Insgesamt können Sie Ihre Patienten aber auch wie folgt **„bereinigen“**: Gehen Sie zu Datenbanken – Patienten – Archivieren. Geben Sie im Dialog ein Datum ein, z.B. 3-4 Jahre in der Vergangenheit. PegaMed wird jetzt alle Patienten, die seitdem keine Eintragungen bekommen haben, archivieren. Anschließend finden Sie überall im Programm, z.B. in der Patientenauswahl, ein **Häkchen „Archiv“ oder „auch im Archiv suchen“**. So können Sie zum einen Patienten finden die scheinbar verschwunden sind, zum anderen aber auch Patienten dearchivieren, die vielleicht doch wieder in Ihre Praxis kommen.

Achtung: der Archivlauf dauert u.U. ein paar Minuten! Machen Sie **zuvor unbedingt** eine **Datensicherung**. Sie können auch stückweise archivieren, also immer nach einigen hundert Patienten „abbrechen“.

Ebenso kann man sich überlegen, ob mehrere Jahre alte Terminpläne noch aufgehoben werden müssen. Im Terminplaner können Sie über Termine – Alte Termine löschen per Datumseingabe den Terminplan „entrümpeln“. Aber **Achtung:** dienen eingetragene Termine mit ihren Bemerkungen diversen Dokumentationszwecken, verlieren Sie diese Bemerkungen ebenfalls! So kann es unmöglich sein, nach Jahren noch nachzuvollziehen, „weswegen“ ein Termin stattfand, oder wer diesen z.B. vereinbart hat.

Nun bleibt uns nur noch, Ihnen allen zu wünschen, dass Sie in jeder Hinsicht so unbeschadet wie möglich durch diese Krise kommen. Wir stehen Ihnen weiterhin so gut es geht mit Rat und Tat zur Seite.

Herzliche Grüße

Bastian und Magdalena Kellner

FAX-RÜCKANTWORT (FAXNUMMER 0941/78036545)

- Ich möchte den Newsletter nicht weiter erhalten
- Ich möchte den Newsletter in Zukunft per Email an _____ erhalten
- Ich möchte Informationen zum Thema _____
- Ich habe folgende Frage(n)/Vorschläge/Anmerkungen

Absender: _____



BYTEKONTROL
IT SERVICE FÜR ARZTPRAXEN

So erreichen Sie uns

ByteKontrol
Bastian Kellner
Josef-Adler-Str. 8
93049 Regensburg
0941/780365 -44 (Fon), -45 (Fax)
0171/7008831 (Mobil)
info@bytekontrol.de
www.bytekontrol.de
www.pegamed.de